

## Ritual am 13. Sonntag im Jahreskreis, 28. Juni 2020: Jesus erzählt, dass es wichtig ist, zu Jesus zu gehören.

- Lied

„Gottes Liebe ist so wunderbar“,  
Regens Wagner-Liederbuch Nr. 81

- Gebet

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.

Wir beten:

Gott!

Heute ist Sonntag.

Der Sonntag ist der erste Tag der Woche.

Bevor wir in dieser neuen Woche in die Schule und  
zur Arbeit gehen

schenkst Du, Gott, uns einen freien Tag.

Einfach so!

Weil Du uns liebst!

Weil wir für Dich, Gott, wertvoll und wichtig sind.

Wir freuen uns.

Wir danken Dir.

Was für ein Geschenk:

Jede Woche beginnt mit einem freien Tag.

Jede Woche beginnt mit einem Geschenk von Dir, Gott.

Heute wollen wir Dein Wort hören.

Heute wollen wir miteinander den Sonntag genießen.

Amen.



*Bild: Dieter Bauer / Claudio Ettl / Paulis Mells, Die Bibel in leichter Sprache. Evangelium der Sonn- und Feiertage im Lesejahr A © Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart 2016*

- **Evangelium (Matthäus 10,37-42)**

Jesus erzählt, dass es wichtig ist, zu Jesus zu gehören.

Die Freunde sind die besten Helfer von Jesus.

Die Freunde helfen Jesus.

Die Freunde erzählen von Gott.

Und machen die Kranken gesund.

Jesus sagte zu seinen Freunden:

Eure Aufgabe ist sehr wichtig.

Eure Eltern dürfen die Aufgabe nicht verbieten.

Eure Familie darf die Aufgabe nicht verbieten.

Vielleicht machen andere Leute Ärger wegen dieser Aufgabe.

Vielleicht habt ihr Angst.

Ihr sollt mutig weiter machen.

Das gehört zu der Aufgabe dazu.

Am Ende seid ihr sehr froh darüber.

Jesus sagte:

Ihr seid genauso wichtig wie ich.

Wenn andere Menschen gut zu euch sind,

sind die Menschen gut zu Gott.

Wer euch einen Becher Wasser zu trinken gibt,

er bekommt ein Dankeschön von Gott.

- **Lied**

„Lasst uns miteinander“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 90.

- **Impuls**

Jesus braucht Helfer.

Jesus kann nicht alles alleine tun.

Jesus braucht Menschen, die von Gott erzählen.

Jesus braucht Menschen, die anderen Menschen gut zuhören.

Jesus braucht Menschen, die anderen Menschen einen guten Rat geben.

Jesus braucht Menschen, die anderen Menschen helfen und unterstützen.

Jesus braucht Menschen, die mit anderen Menschen teilen.

Jesus braucht Menschen, die zu den Kranken gehen und ihnen helfen.

Jesus braucht viele Helfer.

Jesus braucht uns alle.

Warum?

Allen Menschen soll es gut ergehen.

Alle Menschen sollen gut leben können.

Kein Mensch soll sich allein fühlen.

Das will Jesus.

Einer allein schafft das nicht.

Selbst Jesus schafft das nicht allein.

Es ist wichtig, dass wir Jesus helfen.

Manchmal sagen Menschen:

Du musst nicht immer helfen.

Du bist dumm, wenn du mit anderen teilst.

Denk an dich!

Die anderen machen es auch so.

Jesus sagt:

Hört nicht auf diese Menschen.

Hört auf mich.

Ihr müsst füreinander da sein.

Ihr müsst füreinander leben.

Ihr müsst einander von Gott erzählen,  
in Worten und in Taten.

Niemand darf euch das verbieten.  
Niemand darf euch davon abhalten.

Ich brauche euch.  
Ich brauche euch dringend.

Wer sonst soll den Menschen helfen?  
Wer sonst kann den Menschen helfen?

Jesus sagt sogar:  
Ihr seid so wichtig wie ich.

Wer euch unterstützt,  
der unterstützt mich.

Wer euch die Türen öffnet,  
der öffnet mir die Türen.

Wer euch Gutes tut,  
der tut mir Gutes.

- **Lied**

„Ich, Du, Wir“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 129, 1+2

- **Fürbitten**

Wir bringen vor Gott unsere Bitten:

Gott, wir bitten für alle Menschen, die sich allein fühlen.  
(Gott, schau auf sie!)

Gott, wir bitten für alle Menschen, die Hunger und Durst haben.  
(Gott, schau auf sie!)

## Miteinander Sonntag feiern

Gott, wir bitten für alle Menschen, die krank sind.  
Wir bitten für alle Menschen, die keine Zuhause haben.  
(Gott, schau auf sie!)

Gott, wir bitten für alle Menschen, die das Gefühl haben: Ich werde nicht gebraucht.  
(Gott, schau auf sie!)

Gott, wir bitten für alle Menschen, die anderen Gutes tun.  
(Gott, schau auf sie!)

Gott, wir bitten .... (Schau auf sie!)  
+ (weitere freie Fürbitten möglich)

- **Vater unser**

Wir beten miteinander (ohne Handfassung)

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot  
gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben  
unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

- **Lied**

„Ich, Du, Wir“ Regens Wagner Liederbuch Nr. 129, 3+4+5